

Vorlage

öffentlich
 nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **267/05**

Der Bürgermeister
Fachbereich:
FB 3 Wirtschaftsförderung, Stadt-
entwicklung und Bauaufsicht

zur Vorberatung an: Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 03. Mai 2005

zur Unterrichtung an: Personalrat

zum Beschluss an: Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Industriepark – PCK Raffinerie“ der Stadt Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des Industrieparkes der PCK-Raffinerie. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst ca. 120 ha und wird begrenzt:
 - im Norden durch die Gleistrasse PCK-Betriebsbahnhof Stendell
 - im Osten durch die bestehende Werksgrenze
 - im Süden durch die Trasse der B 2
 - im Westen durch die Heu-Allee
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung von Industrieflächen für die Erweiterung des Industrieparkes der PCK Raffinerie
3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu ermittelt und in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten sind.
4. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit dem zu diesem Beschluss gehörenden Plan (Anlage2) ortsüblich bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.
Einnahmen: Ausgaben: Haushaltsstelle: Haushaltsjahr:

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am _____ den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Stadt Schwedt/Oder ist einziger Industriestandort der Uckermark und stellt das wirtschaftliche, kulturelle und medizinische Versorgungszentrum des Nordostens Brandenburgs dar. In Schwedt/Oder konnte die ansässige Industrie der Branchen Mineralölverarbeitung und Papierherstellung nicht nur erhalten, sondern weiter ausgebaut werden. Gegenwärtig zeigt sich besondere Ansiedlungsbereitschaft im Bereich der Bio-fuels am Industriestandort der PCK Raffinerie. Im Werksgelände vorhandene Flächenreserven sind weitestgehend aufgebraucht, größere, flächenintensivere Ansiedlungen sind damit schon nicht mehr möglich.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwedt/Oder weist zur Sicherung der weiteren Entwicklung dieses Industriestandortes eine ca. 120 ha umfassende Erweiterungsfläche nordwestlich des Werksgeländes aus.

Vor einer möglichen Inanspruchnahme ist diese Fläche, für die im Flächennutzungsplan dargestellte Nutzung als Industriegebiet, über eine verbindliche Bauleitplanung, den Bebauungsplan, auf Grundlage des BauGB planungsrechtlich zu sichern.